

Jugendgruppe haut auf die Pauken

INKLUSION Das Ensemble „Sarateens“ und die Freizeitgruppe des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte trafen sich zu einer Trommelsession.

VON ENGELBERT WEISS, MZ

REGENSBURG. „Kaka-du, Kakadu“, halt den Schnabel ... Kukulbunt“ heißt das Trommelstück, in dem der australische Vogel zurechtgewiesen wird: Der afrikanische Rhythmus „Kuku“ wird hier auf cubanischen Congas und brasilianischen Sambainstrumenten gespielt. Bunte Plastikrohre wirbeln im Takt der Musik durch die Luft. Und genauso bunt gemischt wie die Musik ist auch die Gruppe, die sich im Mehrgenerationenwohnprojekt „Allmeind“ in Regensburg-Burgweinting getroffen hat, um miteinander zu trommeln.

Die Idee hatten die Diplom Sozialpädagogin Jutta Kellner und der Diplom Pädagoge Markus Bauer. Beide leiten seit 2005 ehrenamtlich die Jugendfreizeitgruppe (JFG) „Herkules“ des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte (VKM). In dieser Freizeitgruppe treffen sich regelmäßig etwa einmal im Monat Jugendliche mit und ohne Behinderungen.

Kellner und Bauer sind beide seit Jahren leidenschaftliche Trommler. Da war es nur naheliegend, dass die beiden auch einmal mit der gesamten Jugendgruppe „auf die Pauke“ hauen wollten. Als Referentin konnte Tina Eff gewonnen werden, eine erfahrene Musikpädagogin und Workshopleiterin. Und die brachte gleich ihr ganzes Ensemble mit: Die Sarateens sind eine derzeit achtköpfige Sambagruppe mit Schülern von 12 bis 16 Jahren. Nun musste nur noch ein geeigneter Raum für das Projekt gefunden werden. Mar-



Mit den „Sarateens“ hauen die Jugendlichen der VKM-Freizeitgruppe so richtig auf die Pauken.

Foto: Eff

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET

► Die JFG Herkules des VKM besteht seit 2005. Es ist bayernweit die erste Gruppe behinderter Jugendlicher, die mit eigener Satzung selbstständig orga-

niert ist und auch Mitglied im Stadtjugendring Regensburg ist. Im Internet unter: www.vkm-regensburg.de

► Zum Jugendensemble Sarateens

gibt es im weltweiten Netz Infos unter: www.sarara.de.

► Das Mehrgenerationenwohnprojekt findet man unter: www.allmeind.de. (we)

kus Bauer hatte Kontakte zu Bewohnern des Wohnprojekts „Allmeind“. Diese beschlossen, dass der Kurs im großen Gruppenraum stattfinden darf, hatten aber noch eine Frage: „Dürftend da vielleicht auch von uns ein paar Leute mitmachen?“ – „Natürlich!“

Und so saßen 30 Menschen, Schüler und Rentner, Schlagzeugspieler und Anfänger, Rollstuhlfahrer und Betreu-

er nebeneinander und ließen sich begeistern vom „Rhythmus, wo man immer mitmuss“. Und sichtlich Spaß machte es allen. Nach drei musikalischen Stunden gab es nur noch glückliche und zufriedene Gesichter: Das Stück für den „Bunten Abend“ klappt, es scheppert und groovt, und einer Aufführung Ende November steht nichts mehr im Weg.

Für zwei der Damen aus dem Wohnprojekt steht fest: „Wir machen weiter!“ Vom Trommelfieber erfasst sind sie nun neugierig auf das Einstiegsensemble der Sambagruppe Sarará. Auch das Jugendensemble Sarateens ist offen für neue Mitspieler, die Lust auf solche und anderen Aktionen haben. Gepröbt wird jeweils donnerstags in der Alten Mälzerei.

Ein anonymen Sponsor unterstützt den EVR

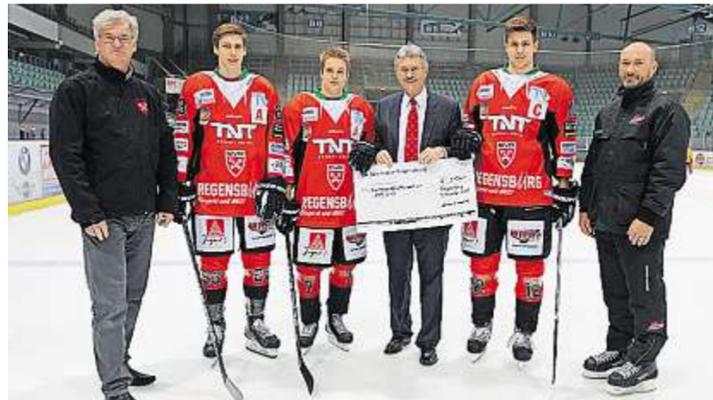
SPORT Eine Spende in Höhe von 2500 Euro kommt der Jugendmannschaft zugute.

REGENSBURG. „Ich habe heute einen Scheck über 2500 Euro im Gepäck“, sagte Bürgermeister Gerhard Weber bei der Übergabe dieser Summe an die Jugendmannschaft des EVR. Trainer Stefan Schnabl konnte es zuerst gar nicht in Worte fassen, für ihn ging es nicht nur um das Geld, sondern in allererster Linie um die Anerkennung durch die Stadt, die somit die Trainingsarbeit und Spiele der Jugend des EVR in der höchsten Spielklasse Deutschlands, der DNL, würdigt.

Regensburg spielt in einer Liga mit

den DEL-Größen wie Berlin, Mannheim, Krefeld oder Düsseldorf. „Es ist für uns eine sehr große Ehre, eine riesige Anerkennung, es freut mich wahnsinnig!“, sagte Schnabl. „80 Prozent meiner Spieler sind gerade dabei, sich auf das Abitur vorzubereiten. Vor dieser Leistung habe ich absolute Hochachtung“, so der Trainer.

Weber hatte die 2500 Euro von einem Spender bekommen, der jedoch nicht genannt werden wollte. Und so blieb es dem Sport-Bürgermeister überlassen, selber zu entscheiden, wem er das Geld gibt. „Da fiel mir die hervorragende Jugendarbeit des EVR ein, die man noch viel mehr unterstützen sollte. Dies ist ein Beispiel dem andere folgen sollten“, sagte Weber. (xtl)



Bürgermeister Gerhard Weber mit Trainer Stefan Schnabl, dem Vorstand, Ivo Stellmann-Zidek und einigen DNL-Spielern.

Foto: Lex

Neuer Kurs in Erste Hilfe

AUSBILDUNG Gezeigt werden „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“.

REGENSBURG. Die Johanniter in Regensburg bieten jeden Samstag im November wieder die Möglichkeit, von 8:30 bis 15:00 Uhr, einen Kurs für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ zu besuchen. Diese Ausbildung macht jeden Verkehrsteilnehmer mit den wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen an einer Unfallstelle vertraut.

Alle Führerscheinbewerber der Klassen A und B, also insbesondere alle PKW-Führerscheinbewerber, müssen diesen absolvieren. Zudem eignet sich der Kurs dafür, bereits vorhandenes Erste-Hilfe Wissen wieder aufzufrischen.

Ausbildungsort ist der Lehrsaal für Erste-Hilfe-Ausbildung am Hauptbahnhof in der Bahnhofstraße 20 in Regensburg. Für Führerscheinbewerber ist dieser Ausbildungsort durch die gute Bus- und Bahnanbindung jeder Zeit zu erreichen.

Die Kursgebühr beträgt 26 Euro. Anmeldung und Infos unter der Telefonnummer (0941) 4 64 67-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

KURZ NOTIERT

Stadt vergibt Karten für Gedenkveranstaltung

REGENSBURG. Am Samstag findet um 20 Uhr im Historischen Reichsaal des Alten Rathauses eine Gedenkveranstaltung zur 75. Wiederkehr der Reichspogromnacht von 1938 statt. Neben Oberbürgermeister Hans Schaidinger werden Ilse Danziger, Vorstandsmittglied der Jüdischen Gemeinde Regensburg, Rabbiner Josef Chaim Bloch sowie der Historiker Rainer Ehm sprechen. Umrahmt wird die Veranstaltung von der Gruppe Passage aus Fürth. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger ist ein begrenztes Kontingent an kostenlosen Karten reserviert. Diese können in den Bürgerbüros (Stadtmitte, Nord und Burgweinting) abgeholt werden. Pro Person sind zwei Karten erhältlich.

St. Martin: Kinder singen im Seniorenheim

REGENSBURG. Einen Laternenumzug unternehmen die Kinder des „Spatzennest“ am 11. November mit ihren Betreuerinnen und Eltern. Gegen 16 Uhr geht es am Kindergarten los zur Seniorenereinrichtung in der Herrmann-Köhl-Straße. Dort singen die Kleinen für die älteren Bewohner der betreuten Einrichtung und kehren anschließend in ihr „Spatzennest“ zurück.

TVA

Fernsehen für Ostbayern

Mittelbayerische

Hier lebe ich.

STADTGESPRÄCH 2013

Das OB-Duell. Christian Schlegl (CSU) vs. Joachim Wolbergs (SPD)

Ausstrahlung: Donnerstag, 07.11.2013 um 21 Uhr
(Wiederholung am Samstag, 09.11.2013 um 19 Uhr)

Podium: **Christian Schlegl, CSU** **Joachim Wolbergs, SPD**
Oberbürgermeisterkandidat Oberbürgermeisterkandidat

Moderation: Martin Gottschalk, TVA · Josef Pöllmann, Mittelbayerische Zeitung

Empfangen Sie uns: Digital-Satellit (Senderkennung TVA-OTV):
TVA-Ausstrahlung um 18–19 Uhr, 21–22 Uhr, 23–0 Uhr und dann alle 2 Stunden

► Kabel: analog und digital 24 Stunden
► RTL-Frequenz: 18.00–18.30 Uhr im analogen und digitalen Kabel

► Internet: www.tvaktuell.com
Mediathek und Livestream
► TVA-App: kostenlos über iTunes

► TVA-Newsletter: jetzt anmelden unter tvaktuell.com
► Facebook: Jetzt Freund werden